

Setzung

Version 8

8.26. 4.9.2024

- 02 In der Lizenzinformation wird das neue Programm Pfahlrost mit angezeigt.
- 02 Verbesserung bei dem Öffnen von Dateien.

27.2.2024

- 01 Dreiecksnetz kann numerisch und graphisch ausgegeben werden.
- 01 Die z-Koten können auch entsprechend NN angegeben werden.

8.25. 21.10.2023

- 07 Verbesserung der Darstellung der aktiven Lastfläche (rot), die gerade in den Eingabemasken bearbeitet wird.

25.7.2023

- 06 Wenn bei Lastflächen mehr als 50 Säulen auftreten, werden alle Lastflächen mit Säulen schraffiert dargestellt.

23.3.2023

- 05 Getrennte Kontrollen für die Kompressionskurve für Belastung, Ent- und Wiederbelastung.
- 05 Korrektur beim Aufsuchen der betroffenen Bodenschichten bei einer Bodenverbesserung durch Säulen.
- 05 Säulen werden nur eingezeichnet, wenn es nicht mehr als 50 pro Lastfläche sind. Andernfalls wird die Lastfläche schraffiert gekennzeichnet.

5.11.2021

- 04 Korrektur bei der Vorgabe des Randes bei Dreieckslasten, wo die maximale Spannung auftritt.

15.10.2021

- 03 Die Menüpunkte "Dongletreiber" und "Donglestatus" verwenden Exe-Dateien, die von der Dongletreiberinstallation hinterlegt werden.
- 03 Korrektur bei der Kontrolle, ob das Programm bereits läuft.

1.4.2021

- 02 Hilfetexte in kleineren Paketen, damit im Hilfenfenster möglichst kein Scrollen notwendig wird.
- 02 Zusätzliche Fehlerkontrollen bei der Verarbeitung von Dateien.
- 02 Korrektur beim Einfügen und Löschen von Vertikalschnitten.
- 02 Bei einer Änderung der Größe des Programmfensters bleibt dies für spätere Aufrufe erhalten.
- 02 Korrektur bei der Berechnung der Streifen für Setzungen ohne Bodenverbesserung, sofern eine Bodenverbesserung verwendet wird.

1.3.2020

- 01 Verwendung des Intel Compilers Version 2019.
- 01 Verwendung der Gino Graphics Oberfläche Version 9.0.
- 01 Auswahl der farblichen Darstellung (intensive oder blasse Farben) bleiben bei weiteren Programmaufrufen erhalten.

8.20. 4.12.2019

- 03 Verbesserung bei der Erstellung und Darstellung der Isolinien.
- 02 Verbesserung beim Erkennen, dass eine neue Programmversion zum Download verfügbar ist.
- 02 Wenn keine Bodenverbesserung vorgegeben wird, so entfällt auch die Legende zum Säulenbereich bei der Darstellung der Bodenschichten.
- 02 Belastungen müssen einen positiven Wert aufweisen.
- 02 Verbesserung bei der Darstellung der Lastflächen in Vertikalschnitten.
- 02 Verbesserung bei der Anzeige des Rechenfortschritts.
- 02 Korrektur bei der Schriftgröße bei der Anzeige der Ergebnisse im Berechnungsfenster.
- 01 Zusammenfassung der Ergebnisse (Setzungen) im Berechnungsfenster am Bildschirm.
- 01 Überarbeitete Funktionalität beim Bearbeiten von Graphiken.
- 01 Die Lasten auf die Lastflächen werden im Vertikalschnitt graphisch dargestellt.
- 01 Icon und Menüpunkt für das Löschen der aktuellen Aufgabe.
- 01 Verbesserung bei der Darstellung der Säulen von Bodenverbesserungen bei sehr schmalen Rechtecken.

8.03. 7.9.2018

- 03 Korrektur beim Freischalten von Eingabefeldern bei den Lastflächen mit Bodenverbesserung.
- 02 Korrektur beim Einfügen und Löschen von Lastflächen beim Verwenden der zugehörigen Schaltflächen.
- 01 Verbesserungen der Handhabung der Masken zum Aufruf von Bodenverbesserungen.

8.02. 2.2.2016

- 03 Ein Problem mit dem Intel-Compiler konnte zu Programmabsturz oder einer Endlosschleife führen. Dies kann nun mit geänderten Compiler-Parametern verhindert werden.
- 02 Wurden für eine Lastfläche eine konstante Last und eine Dreieckslast vorgegeben, so wurden zu große Setzungen ermittelt.
- 01 Das Programm kann unter Windows 10 installiert und verwendet werden.
- 01 Liste der zuletzt verwendeten Files wird am Bildschirm breiter angezeigt, wenn das Programmfenster mehr als 1800 Pixel aufweist.
- 01 Dokumentationen zum Programm werden bei vorhandener Lizenz auch in die Übersicht der Dokumentationen eingetragen.
- 01 Der Dokumentationsaufruf innerhalb des Programmes erfolgt über eine htm-Datei und nicht mehr über eine Pdf-Datei.

8.01. 25.4.2015

- 04 Korrektur bei langen Dateinamen in der Liste der zuletzt verwendeten Aufgaben.
- 03 Verbesserung bei der Iteration zur Bestimmung der Lastaufteilung zwischen Boden und Säulen bei Bodenverbesserungen mit starren Säulen.
- 03 Bessere Platzaufteilung bei der Anzeige der Linien gleicher Setzung am Bildschirm nach einer Berechnung und Ausgabe der Überschrift für die Legende.
- 03 Bei vorgegebener Bodenverbesserung ist die Berechnung der Setzungen nur durch Integration der Stauchungen/Dehnungen möglich.
- 02 Problem bei der Verwendung als normaler Benutzer (ohne Admin-Rechte) unter Windows 8.1 behoben.
- 02 Überzählige Zeichen bei der Liste der zuletzt verwendeten Dateien entfernt.
- 02 Probleme beim Download aufgrund des Dateinamens der Zip-Datei behoben.
- 01 Neue Vorgangsweise bei starren Säulen: die Spannungen werden im Säulenbereich im umgekehrten Verhältnis gegenüber dem Verbesserungswert abgebaut, wodurch sich eine bessere Ableitung der Last zum Säulenfuß ergibt.
- 01 Die Säulen (starre Säulen, wie z.B. Rigid Inclusions) können sich je nach Steifeziffer der Bodenschichten in diese beim Säulenkopf und beim Säulenfuß einstanzen.
- 01 Liste der zuletzt verwendeten Dateien bzw. Aufgaben wird am Bildschirm angezeigt, wenn das Programmfenster zumindest 1300 Pixel breit ist.

Geotechnische Software – www.geosoft.at

- 01 Als Menüpunkt und als graphischer Icon kann auch ein eigenes Fenster mit den zuletzt verwendeten Dateien bzw. Aufgaben geöffnet werden.
- 01 Zusammenfassung der Angaben und der Ergebnisse im Ausdruck.
- 01 Modifizierte Ausgabe der Untergrundprofile.
- 01 Korrektur beim Einfügen und Löschen von Bodenschichten.
- 01 Korrektur beim Einfügen und Löschen von Lastflächen.
- 01 In der Tabelle der Säulenkenwerte hatten nicht alle Werte ein rechtsbündiges Format.
- 01 Bei zu großen Steifeziffern bzw. Elastizitätsmoduli von weichen Säulen wurde eine Endlosschleife bei einer Iteration behoben.
- 01 Die Fläche von Lastflächen muss größer als 0.001m² angegeben werden.
- 01 Wird das Öffnen einer Aufgabe abgebrochen, so bleiben zuvor berechnete Ergebnisse in der Schnellansicht (und in Word) erhalten.

Version 7.12

7.12.02 16.4.2014

- Die Randanteile und die Anteile von sich gegenseitig stützenden Säulen werden bei Bodenverbesserungen mit Säulen automatisch ermittelt.
- Datenexport, insbesondere auch bei Bodenverbesserungen für das Programm Grundbruch.
- Datenexport, insbesondere bei Bodenverbesserungen für das Programm Einzelpfahl.
- Datenimport von Daten der Programmversion 6 (DOS-Oberfläche) wird aufgelassen.

7.12.01 15.2.2014

- Berücksichtigung von Setzungsgleichungen, Setzungsbeiwerten entsprechend DIN 4019 bzw. nach Steinbrenner.
- Dreieckslasten für rechteckige Lastflächen können vorgegeben werden.
- Bodenverbesserungen aufgrund einer Schüttung unter der Lastfläche oder aufgrund von Säulen (Rüttelstopfverdichtungen, Betonrüttelsäulen, Pfähle,...) können für rechteckige und kreisförmige Lastflächen definiert werden.
- Verbesserung bei der Berücksichtigung der Richtung bei horizontalen Belastung von rechteckigen Lastflächen.
- Für die Lastflächen kann gewählt werden, ob die Isolinien (Linien gleicher Setzungen) für schlaffe oder für steife Lastflächen gezeichnet werden.
- Klarere Unterscheidung bei der farblichen Darstellung der Bodenschichten.

Version 7.11

7.11.03 13.2.2013

- Verbesserung beim Eintrag in die Registry für den Word-Aufruf unter Windows XP, der bei manchen Installationen nicht richtig erfolgte.
- Berechnungen können abgebrochen werden (Karteiblatt 'Rechnen').
- Anzahl der Schichten war auf 15 begrenzt obwohl in den Feldern 20 vorgesehen werden. Dies wurde verbessert.
- Korrektur beim Löschen von Bodenschichten bei der Anzeige in den Masken.
- Verbesserung beim Ermitteln, ob neue Programmversionen verfügbar sind.
- Bei Fußzeilen mit Graphiken konnte es aufgrund des Datenumfanges (insbesondere bei Word 2010) zu einem Feldüberlauf kommen.

7.11.02 11.12.2011

- Die Einstellung, ob mit dem Standardprogramm für Rtf-Dateien die Ausgabe erfolgt bleibt über die Programmaufrufe erhalten und muss nicht bei jedem Programmaufruf eingestellt werden.
- Office 2010 verwendet manchmal in Rtf-Dateien Zeilen mit mehr als 256 Zeichen. Dies wird nun berücksichtigt.
- Eingabefelder, die nicht verwendet werden, werden unterdrückt und nicht grau dargestellt.
- Korrektur bei der Kontrolle der Lizenzdatei, wenn das Datum des Lizenzendes kürzer als ein Monat liegt.
- Verbesserungen beim direkten Aufruf (Vorgabe des Befehls) von Rtf-Dateien.

7.11.01 15.9.2011

- Verwendung von GinoGraphics Version 7.5 und des Intel Fortran Composers für Windows 7.
- Fußzeilen können für den Ausdruck bearbeitet und voreingestellt werden und können Graphiken (wie z.B. ein Logo) enthalten.
- Kopfzeilen können für den Ausdruck bearbeitet und voreingestellt werden; Variable, wie Programmname (\$Programm), Projektname (\$Projekt) und Dateiname der Angaben (\$Datei) können beliebig positioniert werden.
- Rtf-Dateien (der Angaben und Ergebnisse) können explizit mit einem beliebig angebbaren Programm geöffnet und gedruckt werden.
- Pfade und Dateinamen können bis zu 511 Zeichen lang werden.
- Verbesserungen bei den Fehlermeldungen: bei der Neueingabe einer Aufgabe werden während der Eingabe keine Fehlermeldungen ausgegeben, erst beim Aufruf der

Geotechnische Software – www.geosoft.at

Berechnungen wird die Fehlerkontrolle vorgenommen. Jeder Fehler wird nur einmal ausgegeben.

- Unter 'Graphik bearbeiten' könne die Graphiken vergrößert und verkleinert werden, der gewünschte Ausschnitt kann im Fenster positioniert werden.

Version 7.10

7.10.01 6.7.2010

- In den Vertikalschnitten können Isolinien für die Änderungen der Gesamtsetzungen dargestellt werden.
- Im Vertikalschnitt werden die Schichtgrenzen und die Schichtbezeichnungen eingetragen.
- Der Setzung-, Spannungsverlauf und der Verlauf der Änderungen der Setzungen kann für zusätzliche Berechnungspunkte graphisch dargestellt werden.
- Korrektur bei der Dargestellung der Isolinien in Vertikalschnitten (falsch gefärbte einzelne Dreiecke) und bei der Darstellung der Lastflächen (Kote der Sohle).
- Undo von Eingaben.
- Neue Versionen werden bei einem Internet-anschluss automatisch erkannt und gemeldet.
- Beim Aufruf von Winword wird jene Exe verwendet, die zum Öffnen von Rtf-Dateien in der Registry vorgesehen ist). Damit wird auch Office 2010 unterstützt.
- Überarbeitung der Programmdokumentation.

Version 7.05

7.05.04 16.12.2009

- Bei Fehlern in der Berechnung wird die Schnellansicht der Eingabedaten mit Fehlern automatisch geöffnet.
- Zusätzliche Kontrolle, ob Ausgabedatei für Word vorhanden ist, damit die Standard-Windows-Fehlermeldung unterbleibt.
- Vereinfachung bei der Initialisierung des Master-Windows des Programms.

7.05.03 23.03.2009

- Bei der graphischen Darstellung der Vertikalschnitte konnte es fallweise zu falschen farblichen Flächen bei den Isolinien kommen, sofern das Grenzspannungsverhältnis größer als 1,00 angegeben wurde.

7.05.02 15.04.2008

- Isolinien werden mit ganzzahligen Abständen gezeichnet. Die Anzahl der vorgegebenen Isolinien ist nur mehr ein

Geotechnische Software – www.geosoft.at

Richtwert. Die Abstände der Isolinien sind Vielfache von 0.1, 0.2, 0.5.

7.05.01 01.01.2008

- Das Komma am Ziffernblock wird bei der Eingabe anstatt des Punktes verwendet. Damit kann der Ziffernblock bei der Eingabe verwendet werden.
- Das Programmfenster kann in der Größe vom Benutzer eingestellt werden; diese Einstellung bleibt bei einem neuerlichen Aufruf erhalten.
- Verbesserte Steuerungen in den Tabellen (Tab-Taste und Pfeiltasten).
- Falls keine Isolinien bei den Auswertungen angegeben werden, erfolge bei der Berechnung eine Fehlermeldung (Setzungen zu klein).

Version 7.00

7.00.11 09.03.2007

- Die für interne Zwecke verwendeten Fußzeilen konnten aufgrund einer zu hohen Anzahl einen Feldüberlauf bewirken.
- Verbesserung bei der Ausgabe von Fehlermeldungen.
- Bei Ausnutzung aller Zeilen in Tabellen konnte es vorkommen, dass die eingegebenen Werte nicht mehr sichtbar waren.
- Die Aufgabe, die Bearbeitet wird, wird in der Titelzeile des Programmfensters angezeigt.
- Bei der Neueingabe von Schichten war die Fehlerkontrolle auf die Schichtstärken in den Profilen hinderlich. Die Kontrolle erfolgt nun nur bei der Eingabe von Profilen, fehlerhafte Schichtkoten werden automatisch verbessert.
- Neue Schichten wurden in die Liste der Schichten übernommen, aber nicht angezeigt.
- Das Bearbeiten von Graphiken ist nun mehr in den spezifischen Graphiken für einzelne Gruppen möglich und nicht mehr (aufgrund der geringen Übersicht) in der Gesamtansicht der Geometrie.
- Vorbereitungen zur Verwendung unter Windows Vista.

7.00.10 18.12.2005

- Falls beim Datenimport zu einem Programm keine Positionen in einem Projekt vorhanden sind, erfolgt eine Fehlermeldung.
- Lizenzinformationen können vom Programm aus aufgerufen werden.
- Status des Dongle-Treibers und der Dongle- Treiber können vom Programm aus angezeigt/installiert werden.
- Nicht nutzbare Zellen in Tabellen werden farblich gekennzeichnet.

Geotechnische Software – www.geosoft.at

- Korrekturen beim Einfügen und Löschen von Auswertungen bei Isolinien.

7.00.09 22.06.2005

- Identische Fehlermeldungen werden nur mehr ein mal ausgegeben.
- Korrektur bei der Aktualisierung von Fehler meldungen.
- Verbesserung beim Einfügen von Lastschritten.
- Es können bis zu 50 rechteckige und/oder kreisförmige Lastflächen vorgegeben werden.
- Es können bis zu 100 zusätzliche Berechnungspunkte vorgegeben werden.
- Anzeige des Fortschritts der Berechnung bei den Berechnungspunkten zusätzlich numerisch.

7.00.08 29.03.2005

- Nach einer Änderung des GW-Spiegels wird anschließend der geänderte GW-Spiegel auch bei einer nachfolgenden Entlastung durch das Eigengewicht verwendet.
- Falls der Dateinamen beim Modifizieren einer Aufgabe falsch eingegeben wird, erfolgt eine Fehlermeldung.
- Mittlere Setzungen und mittlere Kantungen werden aus den kennzeichnenden Punkten berechnet.
- Startup-Fenster beim Start des Programms.
- Graphik der Berechnung wird wie andere Fenster des Programmes wieder aufgefrischt

7.00.07 01.03.2005

- In den Profilen wurden aufeinander folgende Schichten mit der Schichtstärke 0.0 nicht richtig verarbeitet.
- Verbesserung bei der Konversion von Texten beim Import von Daten der Version 6.xx.

7.00.06 01.11.2004

- Beim Import von Daten der Version 6 wurden Umlaute in Bezeichnungen nicht richtig konvertiert.
- Überarbeitung der Kopfzeilen (Programmname, Datum und Programmversion werden angegeben).
- Bei Vertikalschnitten, in denen Spannungen angezeigt wurden, war die Dimension in der Bezeichnung nicht richtig.

7.00.05 08.10.2004

- Ausgabe des Grenzspannungsverhältnisses und der Streifenbreite im Ausdruck.
- Korrektur beim Doppelklick auf ein Berechnungsbeispiel; Programm startete nicht.

Geotechnische Software – www.geosoft.at

- Datei- und Pfadnamen können Blanks enthalten; der Aufruf von Word funktioniert nun.
- Das Programm wird nicht mehr beendet, wenn Word geschlossen wird.
- Kontrolle, ob Vertikalschnitte innerhalb des Bereiches liegen, der durch die Profile definiert wird.
- Kontrolle, ob Lastfläche teilweise (oder gänzlich oberhalb der GOK liegt).
- bei zusätzlichen Berechnungspunkten konnte die Ausgabe nicht zwischen Verlauf in die Tiefe und nur an GOK gemischt werden.
- Falls die Ausgabe ohne farbige Linien erfolgt, wird dies in der Word-Ausgabe für alle Graphiken berücksichtigt, in der Schnellansicht bleiben farbige Linien und Flächen erhalten.

7.00.04 30.09.2004

- Falls die Angaben für Isolinien gelöscht werden und zuvor die Ausgabe der Isolinien nicht auf "nein" gestellt wurde (kein Haken), ist keine Berechnung möglich; dies wurde behoben.
- Bei der Vorgabe von zusätzlichen Berechnungspunkten und der Ausgabe des Spannungs-Setzungsverlaufes für diese Punkte wurden die mittleren Setzungen und Kantungen falsch ausgegeben.
- Problem beim Löschen von Lastschritten behoben.
- Verbesserung bei der Bezeichnung der Karteikarten für die Profile.

7.00.03 13.08.2004

- minimale Setzungsdifferenz bei Isolinien mit 0.001 (vorher 0.01) begrenzt.
- Bei der Modifikation einer Aufgabe und nachfolgender Berechnung wurde die Word-Datei für die Schnellansicht der Ergebnisse irrtümlich im Wurzelverzeichnis abgelegt.
- Korrekturen beim Abbruch bei der Auswahl einer Aufgabe für das Modifizieren bzw. für die Berechnung

7.00.02 25.05.2004

- Dateinamen inklusive Pfadname können nun 255 Zeichen lang werden (früher nur 80 Zeichen)

7.00.01 30.04.2004

- falls das Programm als einfacher User benutzt wird, so erfolgt ein Hinweis, dass Rechte als Hauptbenutzer oder Administrator notwendig sind.
- Verbesserung beim Einpassen von Tabellen in den Tabellenrahmen.

Geotechnische Software – www.geosoft.at

7.00.00 09.04.2004

- erste Auslieferung